

Mercedes-Benz fährt Absatzrekorde ein

Mercedes-Benz hat im November weltweit 161 953 Fahrzeuge an Kunden übergeben (+7,4 %). Seit Jahresbeginn konnten die Verkäufe auf 1 693 494 Fahrzeuge (+13,9 %) gesteigert werden. Damit hat die Marke bereits im November den Absatz aus dem Vorjahr übertroffen und einen neuen Höchstwert erreicht.

In Europa stieg der Absatz im November auf einen Höchstwert von 67 500 verkauften Einheiten (+10,5 %); seit Jahresbeginn konnten 726 606 Fahrzeuge an Kunden übergeben werden (+10,8 %) – ebenfalls ein neuer Bestwert. In Deutschland wurden im November 23 878 Mercedes-Benz (+2,2 %) abgesetzt. Sowohl im November als auch seit Jahresbeginn konnten Verkaufsbestwerte in Großbritannien, der Schweiz, Schweden und Portugal erzielt werden.

In der NAFTA-Region gingen in den ersten elf Monaten 354 286 Fahrzeuge (+5,6 %) an Kunden. In den USA konnten seit Jahresbeginn 308 885 Fahrzeuge (+4,2 %) verkauft werden. Der Absatz in der Region Asien-Pazifik erreichte mit 55 725 verkauften Einheiten (+24,5 %) einen neuen Höchstwert im November. Seit Jahresbeginn stiegen die Verkaufszahlen auf einen Rekordwert von 553 639 Pkw (+25,6 %). Im vergangenen Monat gingen 36 313 Fahrzeuge (+38,7 %) an Kunden in China. Bis Ende November sind in China erstmals mehr als 300 000 Fahrzeuge ausgeliefert worden. In Südkorea stiegen die Verkäufe von Mercedes-Benz um mehr als ein Drittel (+40 %). In Japan konnte der Absatz in den ersten elf Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,4 Prozent gesteigert und ein Bestwert von 58 362 Fahrzeugen erzielt werden.

Die Nachfrage nach dem Smart Fortwo und Forfour stieg im November auf weltweit 10 840 Fahrzeuge (+45,3 %). Besonders stark war das Wachstum in Europa, wo Smart seine Verkäufe fast verdoppelt hat. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Stern.
